Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Wochenblatt für die Amtsbezirke Offenburg, Oberkirch, Achern, Rheinbischofsheim, Kork, Gengenbach, Haslach und Wolfach. 1839-1850

1847

51 (17.12.1847) Beilage zum Wochenblatt

Visual Library

Beilage zum Wochenblatt № 51.

Bekanntmachungen.

[2] Schnellingen, Amts Haslach. (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge ergangener Verfügung Großh. Bezirksamts Haslach vom 4. Oct. 1847 No. 15069 werden dem hiesigen Bürger und Schneidermeister Mich. Schmieder

Montags den 27. December d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, im Blumenwirthshause dahier nachbeschriebene Liegenschaften im Zwangswege öffentlich versteigert und sogleich zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Die zu versteigernden Liegenschaften sind:

Nro. 1.

Ein einstöckiges Wohnhaus sammt Back- und Waschhaus und Hofraithe, oben im Dorf gelegen, einers. Thomas Schwendemann, anders. Xaver Schmied.

Hierzu gehören nachbeschriebene 3 Stücke Bürgerwaldung:

a) 5 Sester Tannenwald, Gewann Tannenwald, einers. Johann Hirt, anders. Fidel Mellert.
b) 8 Sester Eichwald, Gewann Eichwald, einers. Joseph Hansmann, anders. Georg Benz.
c) 2 Sester Buchwald, Gewann Schippen, Bollenbacher Gemarkung, einers. Florian Roser, anderseits Thomas Schwendemann.

Nro. 2.

Circa 2 Meßle Gemüsegarten im Dorfe, einers. Mathias Kornmeier, anders. sich selbst.

Nro. 3.

Circa 1 Sester Acker, Gewann Hinterlänge, einerseits Leonhard Geiger, anders. Georg Braun.

Nro. 4.

Circa 1 Sester Acker, Gewann Mittlerlänge, einerseits Johann Hirt, anders. ein Feldweg.

Nro. 5.

Circa 1 Sester Acker (der Altallmendacker), einerseits Anton Brucker, anders. Landolin Walter.

Nro. 6.

Circa 1 Sester Wiesen in der Mühlbachlänge, einers. Xaver Schmied, anders. Joseph Neumeier.

Nro. 7.

Circa 1 Sester Wiesen im alten Kinzigbett, einerseits Georg Benz, anders. Johann Siefert.

Nro. 8.

Circa 1 Sester Wiesen im Steinrücken, einers. Georg Benz, anders. Andreas Schätzle.

Nro. 9.

Circa 3 Sester Reben im Hinterberg, einers. Andreas Schätzle, anders. Jakob Hansmann.

Nro. 10.

Circa 1 Sester Reutfeld in den Stollhalden, einerseits Johann Siefert, anders. Florian Roser.

Schnellingen, den 27. November 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Neumeyer.

[3] Appenweier. (Liegenschaftsversteigerung.) Aus der Verlassenschaft der Johann Gromer's Wittwe, Maria Anna geb. Werner, wird der Erbtheilung wegen nachstehende Liegenschaft

Montags den 20. d. M., Mittags 1 Uhr,

im Rathhause dahier versteigert und endgultig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

3/8 Jeuch Acker nächst der Straße nach Erlach gelegen, einers. Posthalter Werner, anders. Friedrich Grummer.

Appenweier, den 1. December 1847.

Das Waisengericht.

Hodapp.

[3] Windschläg. (Ackerversteigerung.) Das zum Nachlasse des Franz Anton Brandstetter von Durbach gehörige Grundstück, nämlich 1/2 Jeuch Acker in der Schnepf, einers. Joseph Schmidt, anders. Mathias Schaub, wird nach Beschluß Großh. Bezirksamts Gengenbach vom 16. November Nro. 15243 am Montag den 20. December d. J., Morgens 9 Uhr, für Eigenthum auf dem Rathszimmer dahier zur Versteigerung ausgesetzt werden.

Die Bedingungen werden bei der Steigerung bekannt gemacht.

Windschläg, den 30. November 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Weiß.

[3] Stadt Kehl. (Zwangsversteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung des Großh. Bezirksamts Kork vom 27. August 1847 No. 9105 rc. werden

Mittwochs den 29. Dec. d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, auf dem hiesigen Rathhause öffentlich versteigert, und wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird, sogleich endgultig zugeschlagen:

Eine dem Ludwig Krämer gehörige zweistöckige Behausung in der Hauptstraße mit der Realschildgerechtigkeit zum goldenen Lamm, nebst Hausplatz, Hof und Garten, neben Franz Karl Krämer und einer Querstraße

Stadt Kehl, den 24. November 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Gaß. vdt. Reiß.

Windschläg. (Güterversteigerung.) Laut Verfügung Großh. Zucht- und Correctionshaus-Verwaltung Bruchsal vom 25. August 1845 Nro. 5960 werden der Katharina Kroß, geborne Kempf, in Offenburg die in hiesiger Gemarkung liegenden Güter derselben am

Montag den 20. d. M., Vormittags halb 10 Uhr,

für ein Eigentdum auf hiesigem Rathszimmer der Steigerung ausgesetzt werden, und zwar:

1/4 Jeuch Acker im Weisenacker, einerseits Bernhard Eggs' Wittwe, anderseits Pankraz Birk.
1/4 Jeuch Acker im untern Hohroth, einers. Kaspar Widemer, anderseits Anstößer.

Die Bedingungen werden bei der Steigerung bekannt gemacht werden.

Windschläg, den 7. Dec. 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Weiß.

[2] Bermersbach, Amts Gengenbach. (Liegenschafts-Versteigerung.) Dem Paul Späth, Bürger und Taglöhner in Strohbach, werden in Folge richterlicher Verfügung vom 6. August 1846 Nro. 8760 und vom 19. Juni d. J. No. 8774 die unten verzeichneten Liegenschaften

Montags den 27. December d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, im Kreuzwirthshause allda im Zwangswege öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der endgultige Zuschlag erfolge, wenn der Schätzungspreis erreicht werde.

Beschreibung der Liegenschaften.

1.

Ein einstöckiges Wohnhaus sammt Scheuer, Stallung und Trottschopf unter einem Dach, nebst Back- und Waschhaus mit Hofraithe und Garten, stößt einerseits an Sylvester Sailer, sonst überall an Bermersbacher Allmend.

2.

1/2 Jeuch Ackerfeld am Rehmen, einerseits Jakob Maile, anderseits Herrschaftsgut, unten Michael Heizmann, oben Stadt Gengenbacher Gemeindewald.

3.

1¼ Jeuch Acker- und Mattfeld am Zimmerplätzle, vornen Norbert Pfeffer, hinten der Gengenbacher Stadtwald, unten und oben der Waldweg.

4.

5 Haufen Reben nebst ¼ Morgen Grasrain, einerseits Martin Schrempp, anderseits und unten der Allmendweg, oben der Gengenbacher Stadtwald.

5.

4 Haufen Reben nebst ¼ Morgen Grasrain, einerseits Gottfried Kienzle, anderseits Sylvester Sailer, unten der Allmendweg, oben der Gengenbacher Stadtwald.

Bermersbach, den 22. November 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Gißler. vdt. Pfeffer.

[3] Stadt Kehl. (Hausversteigerung.) Mittwochs den 29. December d. J., Nachmittags 3 Uhr, wird in Folge Verfügung Großherzogl. Bezirksamts Kork vom 16. Nov. d. J. Nro. 12235 auf dem hiesigen Rathhause das in die Gantmasse des Franz Karl Krämer gehörige zweistöckige Wohnhaus nebst Hausplatz, Hof und Garten in der Hauptstraße dahier, neben Joseph Schick und Lud. Krämer, öffentlich versteigert, und wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird, sogleich endgültig zugeschlagen.

Stadt Kehl, den 28. November 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Gaß. vdt. Reiß.

[3] Durbach. (Liegenschafts-Versteigerung.) Bei der am 4 Nov. d. J. vorgenommenen Liegenschaftsversteigerung des Gantmannes Konrad Nesz von hier haben sich keine Liebhaber vorgefunden, weßhalb man eine zweite Steigerung auf

Montag den 20. December d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, auf hiesigem Rathhause anordnete, wobei man bemerkt, daß, wenn der Schätzungspreis erzielt wird, auch sogleich der Zuschlag erfolgt.

Beschreibung der Liegenschaften.

1. Anschlag.

Eine zweistöckige Behausung mit Keller, Scheuer und Stallung, nebst zwei Schweinställen, im Thale Durbach, neben der Thalstraße und dem Bach. . . 1200 fl.

2.

1½ Viertel Halden in der Schlüpfe, neben Accisor Nassall und Dominik Rieter . . . . . 250 fl.

3.

6 Haufen Reben im Himmelhaus, neben Nepomuk Schirmeier und mehreren Anstößern . . . . . 300 fl.

— :. 1750 fl.

Hierzu ladet man die Steigerungsliebhaber höflich ein.

Durbach, am 1. December 1847.

Das Bürgermeisteramt.

A. A.:

Rathschreiber Danner.

[2] Haslach im Kinzigthal. (Liegenschaftsversteigerung.) Dem Bürger und Bierbrauer Xaver Thoma von hier werden in Folge richterlicher Verfügungen vom 10. August und 25. October 1847 Nro. 12124 und Nro. 15697 am

Montag den 17. Jänner 1848,

Nachmittags 2 Uhr, in der Stadtwirthschaft dahier nachbenannte Liegenschaften im Zwangswege öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der endgültige Zuschlag erfolge, wenn der Schätzungspreis erreicht werde.

Beschreibung der Liegenschaften.

1) Ein zweistöckiges, mit Gregor Kern's Wittwe gemeinschaftliches Wohnhaus zur Hälfte, und zwar das untere Stockwerk, sammt Keller, Scheuer, Stallung und Bühne unter einem Dach, am obern Eingang in die Stadt an der Landstraße, stößt einerseits an den Weg nach Mühlenbach, anders. an Gottlieb Hinterskirch, hinten an sich selbst und vornen an die Landstraße.

2) Ein einstöckiges Bierbrauerei-Gebäude hinten am Hause, einerseits, hinten und vornen an sich selbst, anderseits an Gregor Kern's Wittwe stoßend.

3) Ein einstöckiges Gebäude mit einem Felsenkeller am Spitzenberg, einerseits, anderseits und hinten der Spitzenberg, vornen an die Hofstetter Landstraße stoßend.

4) Circa 2 Meßle Garten hinten am Brauereigebäude, stößt einerseits an Gregor Kern's Wittwe, anderseits an Anton Wölfle's Wittwe.

5) Circa 1½ Sester Mattfeld im Gewann Mühlegrün, einerseits die Landstraße, anderseits Färber Xaver Hansjakob.

6) Circa 2 Sester Wiesen im Gewann Ziegelmatte, einerseits J. R. Ruedin, anderseits der Weg.

7) Circa 1½ Sester Ackerfeld im Gewann Rothkreuz, einerseits Ludwig Mellert, anderseits Joseph Duffner.

8) Circa 1½ Sester Ackerfeld im Gewann Büchlewald, einer- und anderseits Joseph Köbele.

9) Circa 4 Sester Ackerfeld im Gewann Gaisbürde, einerseits Joseph Keller's Wittwe, anders. Jakob Neumeyer's Wittwe.

10) Circa 3 Sester Ackerfeld im Gewann Mühlenbachackern, einerseits Joseph Thoma, anders. Martin Winterer.

11) Circa 2 Sester Ackerfeld im Gewann Leimengrube, einerseits Joseph Thoma, anderseits der Weg.

12) Circa 4 Sester Reutfeld im Gewann Holzbach, einerseits der Stadtwald, anderseits J. R. Ruedin.

Haslach, den 9. November 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Fackler.

[3] Stadt Kehl. (Hausversteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung des Großh. Bezirksamts Kork vom 25. October d. J., No. 11548, werden

Samstags den 8. Januar 1848,

Nachmittags 2 Uhr, dahier auf dem Rathhause öffentlich versteigert, und wenn der Schätzungspreis ad 12500 fl. oder mehr geboten wird, sogleich endgültig zugeschlagen:

Das dem Tabakfabrikanten J. J. Koffler dahier gehörige zweistöckige Wohnhaus nebst Anbau an der Hauptstraße; ein Fabrikgebäude, nebst Stallung, Remise, Hausplatz, Hof und Garten, neben Spediteur A. Maier und einer Querstraße, einers. und anders. neben J. J. Groß und A. Maier, vornen die Hauptstraße, hinten die Rheinstraße.

Auch wird ein Versuch zur Versteigerung in einzelnen Abtheilungen gemacht werden.

Stadt Kehl, den 27. November 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Gaß. vdt. Reiß.

[2] Windschläg. (Ackerversteigerung.) Da bei der am 6. d. M. stattgehabten Liegenschafts-Versteigerung von Sebastian Gooß der Schätzungspreis nicht erreicht wurde, so wird am Montag den 20. d. M., Vormittags 9 Uhr, eine zweite Steigerung auf dem Rathszimmer dahier vorgenommen, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß hiebei der Zuschlag erfolgt, wenn das höchste Gebot auch unter dem Schätzungspreise bleiben würde.

Die Liegenschaft ist:

⅜ Jeuch Acker im obern Roth, einers. Ignaz Vogt, anderseits Lehrer Steurer.

Windschläg, den 7. Dec. 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Weiß.

[2] Haslach. (Liegenschaftsversteigerung.) Dem Bürger Johann Herberger und seiner Ehefrau Katharina geb. Roser dahier werden in Folge richterlicher Verfügungen vom 19. und 25. November d. J. Nro. 15752 und 16881 die unten benannten Liegenschaften

Montags den 31. Jänner 1848,

Nachmittags 2 Uhr, in der Stadtwirthschaft dahier im Zwangs-

wege öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der endgültige Zuschlag erfolge, wenn der Schätzungspreis erreicht werde.

Beschreibung der Liegenschaften.

1) Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Scheuer u. Stallung unter einem Dache, in der Vorstadt gelegen, einerseits an Xaver Fautz' Wittwe, anderseits an Wilhelm Heiß, vornen an die Landstraße und hinten sammt der Hofraithe an Martin Wölfle's Erben stoßend.

2) Circa 1 1/2 Meßle Garten beim Hause, neben Martin Wölfle's Erben und Wilhelm Heiß.

3) Circa 1/2 Meßle Garten im Gewann Grün, neben Felix Walz und Dominikus Wirth.

4) Circa 1 1/2 Sester Mattfeld im Gewann Ziegelgrün, neben Mathias Schwarz' Wittwe und Martin Schmid's Wtb.

5) Circa 3 Sester Mattfeld im Gewann Ziegelgrün, neben Xaver Schwendemann und dem Wässerungsgraben.

6) Circa 8 Sester Ackerfeld im Gewann Leimengrube, neben dem Feldweg und Xaver Fautz' Wittwe.

7) Circa 1 1/2 Sester Reutfeld im Gewann Leimengrube, neben Balthasar Armbruster und Xaver Weber.

8) Circa 6 Sester Reutfeld im Gewann Holzbach, neben Johann Winterer und Jakob Benz.

Haslach, den 26. November 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Fackler.

[2] Offenburg. (Rebstecken- und Strohlieferung.) Samstags den 18. d. M., Vormittags 10 Uhr, wird bei der unterzeichneten Verwaltung die Lieferung von

15000 Stück Rebstecken und
2400 Bund Stroh

im Abstrich versteigert werden, wozu man die Lieferanten einladet.

Offenburg, den 7. December 1847.

St. Andr. Hospital-Verwaltung.

König.

[2] Nordrach, Amts Gengenbach. (Liegenschafts-Versteigerung.) Am Freitag den 24. December d. J., Vormittags 10 Uhr, werden auf der diesseitigen Gemeindekanzlei dem hiesigen Bürger und Bierbrauer Xaver Vollmer versteigert werden:

1.

Das einstöckige, von Stein erbaute und mit Ziegeln gedeckte Wohnhaus mit Scheuer, Stallung, Holzremise und Bierbrauerei-Einrichtung, einers. sich selbst, anders. Andreas Riehle.

2.

Ein Meßle Garten und 1 1/4 Sester Hausplatz u. Grasfeld, einerseits sich selbst, anderseits Andreas Riehle.

Diese Liegenschaften befinden sich im Hinterthale im Erndsbacher Gewann.

Der endgültige Zuschlag erfolgt um das sich ergebende höchste Gebot, auch wenn solches unter dem Schätzungspreise bleiben sollte.

Nordrach, den 30. November 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Huber.

Fernach, Amts Oberkirch. (Haus-, Garten- und Ackerversteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung vom 12. Mai d. J. Nro. 12133 werden Donnerstags den 30. d. M., Nachmittags 2 Uhr, im Gasthause zum Ochsen dahier dem Bürger und Messerschmied Joseph Billet dahier seine nachbeschriebenen Liegenschaften im Wege der Vollstreckung öffentlich mit dem Anfügen versteigert werden, daß der Zuschlag erfolgt, wenn wenigstens der Schätzungspreis geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

1) Eine einstöckigte, von Riegeln gebaute Behausung mit Werkstätte, Scheuer und Stallung unter einem Dach und Schweinställen wie auch einem besonders stehenden Backofenhaus und einem großen Gemüsegarten beim Hause, im obern Fernach, einerseits die Straße von Oberkirch nach Renchen, anderseits Leopold Straub von Oberkirch, oben ein Dorfweg, unten Ochsenwirth Dorner, F. J. Armbruster und Xav. Springmann.

2) Ein und ein halb Viertel Ackerfeld auf der Höhe, hiesiger Gemarkung, einerseits Karl Langenbacher von Oberkirch, anderseits mehrere Anstößer.

Fernach, den 1. December 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Roth.

Elgersweier. (Liegenschafts-Versteigerung.) Da bei der am 9. d. M. abgehaltenen Liegenschaftsversteigerung des hiesigen Bürgers, Schneiderzunftmeisters und Krämers Xaver Harter der Schätzungspreis nicht erreicht wurde, so wurde auf

Donnerstag den 30. December d. J.

eine zweite Steigerung mit dem Anfügen anberaumt, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn auch unter dem Schätzungspreise geboten wird.

Die Liegenschaften sind folgende:

1) Ein Wohnhaus mit Kaufladen, Scheuer und Stallung unten im Dorfe, einers. der Dorfweg, anders. der Dorfgraben, nebst 60 Ruthen Gras- und Krautgarten.
2) 100 Ruthen Acker am Zunsweierer Weg, einers. Leonhard Keßler, anders. Stephan Kühne.
3) 200 Ruthen Acker an der Erl, einers. Joseph Lothspeich, anders. Bartholomä Keßler.
4) 150 Ruthen Acker im Kleinfeldele, einers. Jos. Kempf, anders. Pius Schimpf.
5) 75 Ruthen Matte im Mühlweg, einers. Barth. Keßler, Fischer, anders. Weg.
6) 100 Ruthen Acker allda, einers. Peter Keßler, anders. Norbert Kiefer.
7) 110 Ruthen Acker im Oberörtle (Offenburger Gemarkung), an die Landstraße stoßend, einers. Mich. Helmer, anders. Peter Keßler.

Elgersweier, den 14. December 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Männle.

[1] Elgersweier. (Liegenschafts-Versteigerung.) Da bei der am 9. d. M. stattgefundenen Liegenschaftsversteigerung des Fr. Reigelsperger'schen Rechtsnachfolgers, Marx Kaufmann von hier, der Schätzungspreis nicht erreicht wurde, so wird eine anderweite Steigerung auf

Donnerstag den 30. December d. J.,

Nachmittags 1 Uhr, auf dem Rathszimmer dahier mit dem Bemerken anberaumt, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht erreicht wird.

Die Liegenschaften bestehen in folgenden:

1.

400 Ruthen Acker im Schlucht an den Pfriemen, einers. Thomas Lang, anders. Gregor Kiefer.

2.

200 Ruthen Acker am Läger, einers. Hr. Anton Eisinger, anders. Martin Hiller.

3.

175 Ruthen Acker an den Fußackern, einers. Karl Felix, anders. Karl Ruf.

Elgersweier, den 14. December 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Männle.

[3] Oberschopfheim. (Gasthausversteigerung.) Valentin Schell in Oberschopfheim ist gesonnen, sein dort gelegenes Gasthaus zur Linde sammt Scheuer und Stallungen, Montags den 20. December d. J., Nachmittags 2 Uhr, in dem dortigen Adlerwirthshause freiwillig zu Eigenthum versteigern zu lassen, was mit dem Anfügen bekannt gemacht wird, daß während der Zeit solches auch durch einen Privatkauf veräußert werde.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

[2] Durbach. (Fahrnißversteigerung.) Am Montag den 27. und Dienstag den 28. December d. J., Vormittags 9 Uhr, lassen die Bernh. Schwörer'schen Kinder gegen gleich baare Bezahlung öffentlich folgende Fahrnisse im Gasthause zum Ritter versteigern, als:

1) Gold- und Silber.
2) Bücher.
3) Gewehre und Waffen.
4) Bettwerk und Getüch.
5) Küchengeschirr.
6) Schreinerwerk.
7) Allerlei Hausrath, als: Zinn, Kupfer, Glas, Porcellan ꝛc.

Offenburg. (Gasthaus-Verkauf oder Verpachtung.) Der Unterzeichnete ist gesonnen, sein an der Bahnhofstraße und den Anlagen neu erbautes Gasthaus zum Ochsen mit Realgerechtigkeit aus der Hand zu verkaufen oder zu verpachten; auch können zugleich die Wirthschaftsgeräthe abgegeben werden. Louis Ries, zum Ochsen.

Offenburg. (Wohnungs-Vermiethung.) Bei Schustermeister Behr in der Rittterstraße ist der obere Stock sammt Zugehörde auf den 25. März k. J. zu vermiethen.

[3] Offenburg. (Zimmervermiethung.) Es sind drei möblirte Zimmer an ledige Herren zu vermiethen. Der Herausgeber dieses Blattes sagt von wem.

[3] Windschläg. (Kapital auszuleihen.) Vom hiesigen Heiligenfond können 250 fl. gegen gesetzliche Versicherung dargeliehen werden.

Verkaufs-Anzeige.

[2] Drei neue, in Eisen gebundene, 6 Fuß hohe und 3 Fuß weite tannene Ständer und ein gut eingerichteter Schnellessigapparat sind zu verkaufen — wo? sagt die Redaction dieses Blattes.

Anzeige
für
Auswanderer.

Die Auswanderer nach Nordamerika werden hiermit in Kenntniß gesetzt, daß sie bei Unterzeichnetem im Namen der Herren **J. Barbe & Morisse** in **Havre** Schiffsaccorde auf die neue Linie amerikanischer Paketboote, die den 1., 8., 16. und 24. jeden Monats von Havre nach New-York und New-Orleans unter Segel gehen, zu sehr billigen Preisen abschließen können.

Sollten die Accordanten länger als drei Tage in Havre bleiben müssen, so wird denselben eine Entschädigung von Einem Franken per Kopf und per Tag Verspätung nebst freiem Logis bewilligt.

Straßburg, im December 1847.

A. Ehrmann,
Agent der amerikanischen Dreimaster.
Alter Weinmarkt No. 95.

[3] Offenburg. (Zimmervermiethung.) In der Hauptstraße Nro. 109 ist ein möblirtes Zimmer für einen ledigen Herrn zu vermiethen.

[3] Offenburg. (Zimmervermiethung.) In Nro. 426 der Hauptstraße sind 3 möblirte Zimmer zu vermiethen, welche sogleich bezogen werden können.

Offenburg. (Anzeige.) Braune und weisse Nürnberger Lebkuchen sind angekommen und zu haben bei **Alexander Henco.**

Offenburg. (Anzeige.) Christbaum-Kerzchen sind zu haben bei

Math. Walter.

Agentur der amerikanischen Dreimaster in Straßburg.

Die Auswanderer nach Nordamerika werden hiermit in Kenntniß gesetzt, daß sie, wie früher, bei Unterzeichnetem, im Namen der Herren Jos. Lemaître & Comp. in Havre, Schiffsaccorde auf die neue Linie der großen amerikanischen Dreimaster, die den 1., 10., 15., 20. und 24. jeden Monats von Havre nach New-York und New-Orleans abfahren, zu sehr billigen Preisen abschließen können.

Der Agent:
Ch. Ferd. Rieder,
wohnhaft im Gasthof zum schwarzen Bären,
Austerlitzer Straße No. 10 in Straßburg.

Anzeige und Empfehlung
von
Weihnachtsgeschenken.

Offenburg. Der Unterzeichnete erlaubt sich hiermit, einem verehrten hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebenste Anzeige zu machen, daß bei ihm nachstehende Artikel auf kommende Weihnachten in reicher Auswahl zu haben sind: Katholische Gebet-, Andachts- u. Gesangbücher; Schulbücher, Schreibbücher, Notizbücher und Brieftaschen; Schulmappen, Schreibhefte, Zeichenvorlagen in 36 verschiedenen Heften; Stammbücher jeder Art; Stammbuchblätter; Kunstkränze; feine und ordinäre, gemalte und ungemalte Bilderbogen; Bilderbücher in großer Auswahl; Papeterie-, Galanterie- und Papparbeiten; Necessaires, Porte-monais mit und ohne Notizbüchern; Cigarren-Etuis, Nadel-Etuis, Ballbüchlein, Schreibmaterialien jeder Art u. s. w.

Ferner empfehle ich mich mit allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten, namentlich in Stickereien, liniirten und unliniirten Handlungsbüchern jeder Art.

C. August Stöhr, Buchbinder,
wohnhaft
in der Gerberstraße, der Hirschapotheke gegenüber.

[3] Offenburg. (Zimmervermiethung.) Schneidermeister Schwarz hat ein Mansardzimmer mit einem Kochofen zu vermiethen.

[3] Kehl. (Pelzwaaren-Empfehlung.) Der Unterzeichnete empfiehlt auf gegenwärtigen Winter sein auf's Reichhaltigste assortirtes Pelzwaaren-Lager einem geehrten Publikum zur gefälligen Abnahme ergebenst. Dasselbe besteht in einer großen Auswahl Muffe, Boas, Camails, Victorienes, Palatines, Colliérs, Mantelets, Wildschuren, Reise- und Schlafröcken, Burnusse, Paletots, Schlitten- und Bodendecken, Fußsäcken, Pelzstiefeln, Fußkörben, Jagdmuffen, Mantelkrägen, Pelzhandschuhen, nebst noch vielen andern dahin einschlagenden Artikeln.

Gustav Roos.